



ANTON KLOCKE ANTRIEBSTECHNIK THORSTEN KOTT - GESCHÄFTSFÜHRER



// ANTON KLOCKE REDUZIERT ZEIT UND AUFWAND FÜR ANGEBOTSERSTELLUNG UM 90%

Mit Hilfe des auf Java und .NET basierenden e.bootis-ERP^{II} konnte Anton Klocke bereits nach einem halben Jahr deutliche Erfolge verzeichnen: Das integrierte System und automatisierte Workflows ließen die **Prozesskosten spürbar sinken**. Auch die Preiskalkulation arbeitet heute zuverlässig und kosteneffizient, und die **Angebotserstellung braucht bis zu 90 Prozent weniger Zeit** – aufwändige Artikelstammrecherchen und Warten auf die Kalkulation von Lieferanten sind passé.

// SHORTFACTS

Ausgangssituation:

- ✘ 16 Jahre altes Warenwirtschaftssystem
- ✘ Insellösungen
- ✘ Manuelle Einbuchungen
- ✘ Doppelte Datenhaltung
- ✘ Lange Wartezeit bei Angebotserstellung zu Produkten außerhalb des Kataloges

Entscheidung für e.bootis:

- ✔ Moderne, JAVA-basierte Architektur
- ✔ Auskunftsmodule unterstützen Sachbearbeiter oder Verkäufer bei der Informationsgewinnung
- ✔ Produktionsmodul für hauseigene Fertigung
- ✔ B2B-Onlineshop und Printkatalog aus dem ERP-System heraus steuerbar
- ✔ e.bootis als Komplettanbieter

// ANTON KLOCKE ANTRIEBSTECHNIK SETZT AUF ZUKUNFTSORIENTIERTE LÖSUNG

Die Ausgangssituation: Warenwirtschaftssystem überaltet

Die Bielefelder Anton Klocke Antriebstechnik GmbH ist ein führender Zulieferer von Antriebs- und Schwingungstechnik in Deutschland. Das mittelständische Unternehmen produziert und vertreibt hochwertige Komponenten für den Industriebedarf, wie Kunststoffspritzgussteile, Riemen, Wälzlager und Produkte für die Fluid-, Dichtungs-, Befestigungs-, Transport- oder Gleitlagertechnik. Ein **16 Jahre altes Warenwirtschaftssystem** unterstützte die Geschäftsabläufe allerdings kaum noch und wurde vom Hersteller nur noch halbherzig gepflegt. Insellösungen, manuelle Einbuchungen und doppelte Datenhaltung wurden unvermeidlich, Informationen konnten nur unzulänglich aggregiert und verknüpft werden.

e.bootis-ERP^{II} überzeugt durch moderne Architektur

Geschäftsführer Thorsten Kott beschloss, eine moderne, **vollständig integrierte Komplettlösung inklusive Finanzbuchhaltung** anzuschaffen. Mitarbeiter und Abteilungsleiter wurden in den Auswahlprozess einbezogen. Nach diversen Präsentationen, Workshops und Referenzkundenbesuchen fiel die Entscheidung zugunsten der Essener e.bootis-ERP^{II} Lösung. Sie überzeugte einerseits mit **moderner JAVAbasierter Architektur** und der Integration der marktführenden Tools „Business Objects“ im Reporting sowie „windream“ in der Archivierung. Außerdem beeindruckten die Auskunftsmodule, mit denen Sachbearbeiter oder Verkäufer sämtliche relevanten Informationen wie Reklamationen, Angebote, offene Posten sekundenschnell und auf einen Blick erhalten.

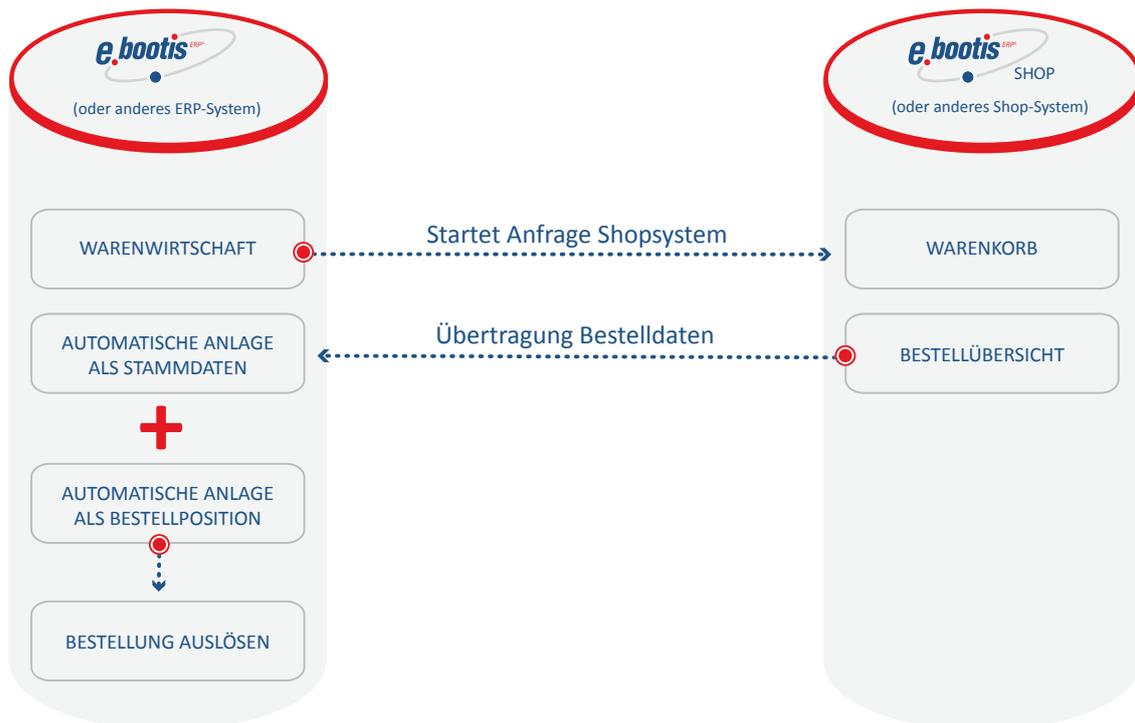
Schneller auf gestiegene Anfragen reagieren

Das Produktionsmodul bot außerdem wichtige Funktionalitäten für die hauseigene Fertigung. Nicht zuletzt punktete e.bootis als Komplettdienstleister. **Nur sechs Monate dauerte die Einführung** inklusive Anpassungen, Schulungen und der Überführung der verstreuten Daten in das neue zentrale System. „**Der reibungsloseste Systemwechsel, den ich je mitgemacht habe**“, lobt Thorsten Kott. Die Abläufe bei Klocke sind seither deutlich effizienter geworden: „Obwohl es immer **mehr Anfragen** mit immer kleineren Auftragsgrößen gibt, brauchen wir **weniger Personal**. Selbst wenn nach Produkten gefragt wird, die nicht im Katalog stehen oder extra gefertigt werden müssten, können wir heute prompt mit Informationen und einem Angebot reagieren. Das hat früher oft tagelang gedauert, weil wir aufwändige Artikelstammrecherchen treiben oder auf die Kalkulation von Lieferanten warten mussten“, berichtet der Klocke-Chef. „Heute können wir **per Kreuzartikelsuche nach bestimmten technischen oder produktspezifischen Eigenschaften filtern** und sehen so schnell, welche Produkte mit ähnlichen Eigenschaften bei welchem Lieferanten zu welchen Konditionen bestellt wurden.“

// ONLINESHOP MIT OCI-ANBINDUNG VEREINFACHT DEN BESTELLPROZESS FÜR KUNDEN

Mit dem voll integrierten B2B-Onlineshop konnte Thorsten Kott darüber hinaus neue Absatzwege finden: „Die OCI-Anbindung ermöglicht unseren Kunden im Onlineshop Produkte auszuwählen und sie mit nur **einem Klick in Ihr System zu übernehmen**. Die einfache Handhabung fördert deutlich den Absatz“. Darüber hinaus ermöglicht e.bootis-ERP^{II} den Kunden

ihre Warenkörbe im Onlineshop zu speichern, sodass sie bei weiteren Bestellungen auf sie zurückgreifen können. Dabei können individuelle Kundenrabatte und Sonderkonditionen ohne Probleme abgebildet werden, da der Onlineshop alle Daten direkt aus dem ERP-System abrufen kann.



// TRANSPARENTE PRODUKTION

Auch die Produktion ist auf der Höhe der Zeit: „Früher mussten wir Lagerbuchungen manuell vornehmen und wussten über unsere Auslastung und Produktionskosten nicht richtig Bescheid“, so Thorsten Kott. „Heute können wir den Einsatz von Mensch und Maschinen viel besser visualisieren und planen. Wir konnten sogar manche Preise anpassen, weil wir die Herstellungskosten endlich genau kennen. Die Zusammenarbeit mit e.bootis ist einfach fruchtbar und

menschlich. Ich habe in meiner beruflichen Laufbahn mittlerweile bereits drei Systemwechsel mitgemacht. Dieser war aber der reibungsloseste von allen. Sicher gab es hier und dort kleine Herausforderungen und Anpassungen, die vorgenommen werden mussten. Aber unsere Ansprechpartner bei e.bootis, die wir im Übrigen alle persönlich kennen, sind sehr engagiert und kompetent. Wir fühlen uns zudem als Kunden bei e.bootis ernst genommen“, ergänzt Thorsten Kott.